



LADESÄULE „WW.FLEET CABLE“ UND „WW.FLEET SOCKET“

UNSERE LÖSUNG FÜR FLOTTENBETREIBER

Leistung die bewegt.

WW  **Ladeservice**
Westfalen Weser



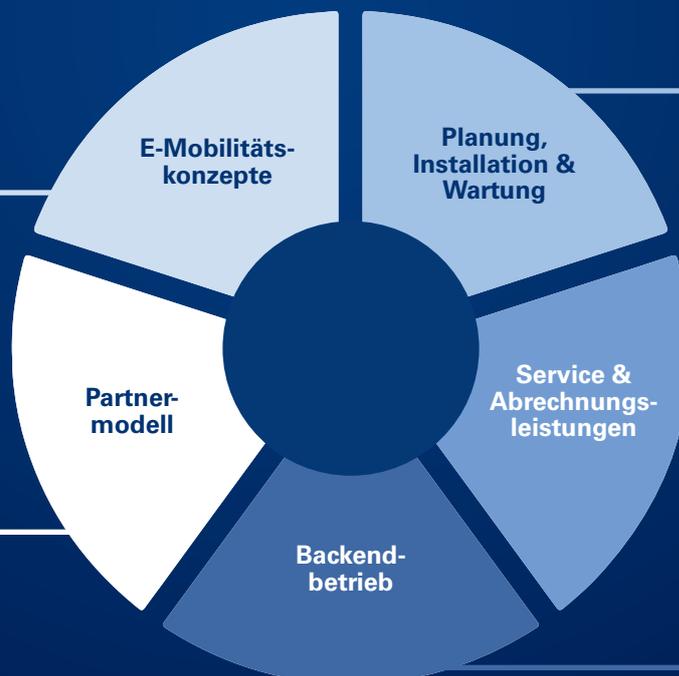
UNSERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR SIE

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser steht für Versorgung, Vernetzung und Infrastruktur. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Elektromobilität und den Ausbau der Ladeinfrastruktur aktiv voranzutreiben. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Elektromobilität zu einer Erfolgsgeschichte machen.

Erstellung von E-Mobilitätskonzepten mit Standortbestimmung und Hochlaufsznarien

Attraktive Servicemodule je nach Kundenwunsch zusammengestellt für:

- Stadtwerke
- Kommunales Umfeld
- Flottenbetreiber
- Carsharing



Vom Netzanschluss über Energieverteilung bis zur Ladeinfrastruktur

- Monitoring aller Ladepunkte
- Abrechnung
- Parkplatzübersicht/-reservierung
- Roaming & Direktbezahlkanäle (z. B. Girokarte)

- Benachrichtigung im Fehlerfall
- Autorisierung
- Fernsteuerung
- Statistik
- Status

LADESÄULE „WW.FLEET“

Mit der Ladesäule „WW.FLEET“ können Sie mit dem Aufbau Ihrer Flottenlösung beginnen. Damit schaffen Sie die Basis für den hocheffizienten Betrieb von E-Flotten in Ihrem Unternehmen. Als kompetenter Partner sind für den Aufbau, Betrieb und Abrechnung zuständig – alles aus einer Hand. Unsere einzigartige Lösung ermöglicht jederzeit die Anbindung weiterer Ladesäulen.

Ihre Vorteile

- ✓ **Individuell**
Eigenes Corporate Design möglich
- ✓ **Sicher**
Monitoring und Remote Service
- ✓ **Preiswert**
Niedrige Wartungs- und Betriebskosten
- ✓ **Standardisiert**
Eine Lösung für vielfältige Anwendungen

Unsere Leistungen

- ✓ **Vielfältig**
60 Ladepunkte an einem Leitungsstrang möglich
- ✓ **Dynamisch**
Lokales Lastenmanagement und vielfältige Montagemöglichkeit
- ✓ **Zukunftssicher**
Eichrechtskonform mit einem Speicher- und Anzeigemodul
- ✓ **Flexibel**
Anbindung an ein Abrechnungssystem

DAS SPRICHT FÜR UNS

1. Vielfältige Montagemöglichkeiten

Drei Montagevarianten: Wandmontage, Montage auf Betonfertigsockel oder Montageplatte

2. Flexible Erweiterbarkeit durch integriertes Sammelschienensystem

- Versorgung und Steuerung von bis zu 60 Ladepunkten
- Kein Technikraum oder Unterteilung notwendig (Kabelabgang ausreichend)
- Weiterer Abgang von neuen Ladepunkten möglich

3. „Eine-Hand“-Bedienung

Sowohl bei der Ausführung mit einer Steckdose als auch mit einem fest angeschlagenen Kabel

- LCD Display zur menügeführten Bedienung

4. Vielfältige Anpassungen

- Ausrüstung der Säule von bis 3,7 zu 22 kW
- Eigenes Design möglich

5. Eichrechtskonformes Ladesystem

Ausstattung mit einem Speicher- und Anzeigemodul für die Abrechnung in kWh und Zeit

6. Speicher- und Anzeigemodul

Anzeige und Speicherung von Anfang- und Endzählerstand der Ladevorgänge

- Kein nachgelagerter Datentransfer erforderlich

7. Lokales Lastmanagement

- Phasenscharfe Berücksichtigung der Ströme

8. Einheitliches Schließsystem

- Werkzeuglose Öffnung der Säule
- Einheitliches Schließsystem über einen Profilhalbzylinder möglich
- Vorteile: schnelle Reaktion im Fehlerfall, Reduzierung von Wartungsarbeiten

9. Schutz vor Vandalismus

- Verwendung von Klappdeckeln, auf Wunsch verriegelbar
- Beleuchteter Steckerbereich, der den Betriebsstatus signalisiert

10. Bezahlung mit Girokarte und weitere Bezahlkanäle

- Girokarte mit eigener Preisgestaltung
- Weitere Fahrstromanbieter durch Anbindung an WW.MOBILITY MARKETPLACE

11. Professionelle IT-Anbindung

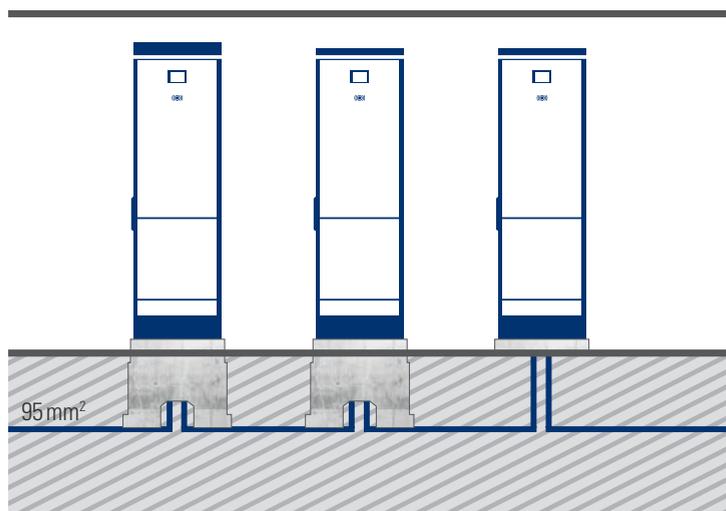
- Durch Anbindung an das WW.EROUND Portal sind viele Funktionen gegeben (Remote Service, dezentrales Lastmanagement, Ladedaten, Anbindung an Navigationsdienstleister, ...)



Anlagenbeispiel

INSTALLATIONSvarianten

Montage auf Betonfertigsockel oder Montageplatte



Beispiel-Konfigurationen

- Ladeleistung pro Ladepunkt: 11 kW
- Max. Kabelquerschnitt: 50 mm²
- Max. Anzahl Ladepunkte: 8
(bei Gleichzeitigkeitsfaktor 1,0)
- Max. Anzahl Ladepunkte: 14
(bei Gleichzeitigkeitsfaktor 0,5 durch Lastmanagement)

Beispiel-Kabelauslegung (DIN VDE 0298-4)

- Kabel NYCWY 4x70SM/35 mm² in Erdverlegung ohne Schutzrohr, max. Absicherung 160 A, max. Leistung 110 kW

Beispiel-Konfigurationen

- Ladeleistung pro Ladepunkt: 11 kW
- Max. Kabelquerschnitt: 95 mm²
- Max. Anzahl Ladepunkte: 10
(bei Gleichzeitigkeitsfaktor 1,0)
- Max. Anzahl Ladepunkte: 20
(bei Gleichzeitigkeitsfaktor 0,5 durch Lastmanagement)

INDIVIDUELLES LAYOUT

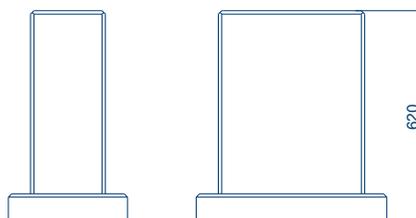
Gerne gestalten wir das Layout Ihre Ladesäule gemeinsam nach Ihren Wünschen.



PRODUKTABMESSUNG



Montage auf Betonfertigsockel



WIR BERATEN SIE GERN



Vertrieb E-Mobilität
T 05251/503-6000
vertrieb.e-mobilitaet@ww-energie.com

LADESÄULE „WW.FLEET-GM01“

TECHNISCHE DATEN

Ladepunkt	2 x Typ-2-Steckdose mit Schiebedeckel, automatische Verriegelung des Ladesteckers bei Start des Ladevorgangs sowie Entriegelung beim Beenden und bei Spannungsausfall
Ladeleistung	2 x 11 kW – 16 A 3 phasig, 400V
Absicherung	2 x RCM Modul - Gleichstromfehlererkennung 6mA DC nach IEC 61851 / Schütz-Klebe-Detektierung / kontinuierliche Strom- und Spannungsüberwachung aller Phasen
Konformität	Normkonform nach IEC 61851-1 Mode 3, CE-konform
Schnittstellen	Standard: Ethernet RJ45 & Modbus RS485, OCPP 1.5
Steuerung	Embedded-Linux Steuerung, GPRS Modem
Anzeige	LCD-Display zur menügeführten Bedienung und Statusanzeige über RGB-LED im Schiebedeckel (grün = bereit, blau = lädt, rot = Störung)
Design	Glasfaserverstärktes Polyester (SMC) – lackiert in RAL 9003, Dach kann in RAL-Wunsch Ton lackiert werden
Temperatur / Schutzart	-25 °C bis +40 °C / Säule: IP 44, Zählerplätze: IP 54
Netz- und Zähleranschluss	5-Leiter Sammelschienensystem: max. 95 mm ² und 160 A mittels Durchschleifen der Zu- und Abgangsleitung sowie Bildung eines zusätzlichen Leitungsstranges an jedem Ladepunkt, Querschnittsverringern durch NH00-Sicherungsleiste möglich
Ladepunktzähler	2 x Zähler Smartmeter, nach MID geeicht, (Zähler von außen ablesbar)
Herstellergarantie	2 Jahre

KOMMUNIKATION

Mobilfunkanbindung	Anbindung an Backendsysteme über eingebautes Gateway per Open-Charge-Point-Protokoll (OCPP 1.5 oder höher)
Ladefreigabe	RFID-Kartenleser Mifare Desfire zur Autorisierung oder per Remote (z. B. über APP)

AUSFÜHRUNGEN

		Artikel-Nr.
Ladesäule WW.FLEET-GM01	Ausführung als einteiliges System mit Eingrabsockel, Montage ohne aufwendigen Fundamentarbeiten	800030
	H 199 cm (H 134 cm über Erde) x B 40 cm x T 22 cm, ca. 38 kg	
Ladesäule WW.FLEET-BM01	Ausführung als zweiteiliges System für die Montage auf bauseitigem Fundament oder Betonfertigfundament	800031
	H 140 cm x B 40 cm x T 22 cm, ca. 45 kg	
Ladesäule WW.FLEET-WM01	Ausführung für Wandmontage	800032
	H 100 cm x B 40 cm x T 22 cm, ca. 32 kg	

OPTIONEN „FLEET“

		Artikel-Nr.
Leistungserhöhung	Ladepunkte mit 2 x 22 kW ausgestattet	800043
Eichrechtskonformität	Speicher- und Anzeigemodul (SAM) für eichrechtskonformes Abrechnen für beide Ladepunkte	800045
Angeschlagenes Kabel	2 x spiralisiertes Typ 2-Ladekabel, 3-phasig, ca. 3,5 m statt Schiebedeckel	800042
Betonsockel	Fertigbetonsockel zur separaten Montage (nur bei Ladesäule Fleet-BM01)	800041
Fundament bauseitig	Bodenrahmen erforderlich (nur bei Ladesäule Fleet-BM01)	800040
Doppelschließung	Schwenkhebel für die Aufnahme von zwei Profilhalbzylindern	800056

Leistung die bewegt.

OPTIONEN ALLGEMEIN

Kundendesign, 1-seitig	1-seitige Folierung; individuell bedruckte, polymere Selbstklebefolie (Designvorlage wird zur Verfügung gestellt)	800050
Kundendesign, 4-seitig	4-seitige Folierung; individuell bedruckte, polymere Selbstklebefolie (Designvorlage wird zur Verfügung gestellt)	800052
Überspannungsschutz	Typ 1+2+3, all-polig – Auswahl eines geeigneten Überspannungsschutzes obliegt der Installationsplanung	800055
Konfiguration Backend	Konfiguration für WW.IT-BACKEND vor Auslieferung (Plug&Play)	800057
Vandalismusschutz	Verriegelbarer Schiebedeckel für hohe Vandalismus-Anforderungen	800070
Dynamisches Lastmanagement	Lastmanagement „Dynamisch Gleichmäßig“: <ul style="list-style-type: none"> • Die zur Verfügung stehende Leistung wird gleichmäßig auf die Ladepunkte bis zur Lastuntergrenze verteilt und berücksichtigt dabei den maximalen Ladestrom des jeweiligen Fahrzeugs • Umsetzung über zusätzliche Switches und Ethernetverbindung zwischen den Ladestationen Preis pro Ladestation 	800071
Switch für Kommunikation	Hardwareseitig eingebauter Switch mit 5 Ports zur Ethernetverbindung zwischen den Ladestationen Preis pro Ladestation	800073
RFID "Multi"-Reader	RFID-Reader für Giro-E-Funktionalität statt Standard Reader	800072
Inbetriebnahme	Inbetriebnahme je Ladestation inkl. Dokumentation im Netzgebiet WWN	80902
Frachtkosten	Für 1 Stück	800058

ANBINDUNG AN WW.IT-BACKEND

IT-Backend je LP jährl.	Anbindung an IT-Backend je LP (bis 50 LP je Kunde)	813030
IT-Backend je LP jährl.	Anbindung an IT-Backend je LP (über 50 LP je Kunde)	813031
SIM-Karte jährl.	Bereitstellung SIM-Karte mit Datenvolumen 50 MB / Monat	813020
öffentl. Abrechnung jährl.	Freischaltung der Ladestation für Abrechnung je LP z. B. Plugsurfing	810010

SERVICE UND WARTUNG

Service, Wartung & Hotline, jährl.	Remote-Service, Wartung & Hotline öffentl. 1. Ladestation (AC max. 2 LP)	821010
Service, Wartung & Hotline, jährl.	Remote-Service, Wartung & Hotline öffentl. je weiterer Ladepunkt (AC)	821011
Service & Wartung, jährl.	Remote-Service & Wartung halböffentl. 1. Ladestation (AC max. 2 LP)	822010
Service & Wartung, jährl.	Remote-Service & Wartung halböffentl. je weiterer Ladepunkt (AC)	822011

WIR BERATEN SIE GERN



Vertrieb E-Mobilität

T 05251 / 503-6000

vertrieb.e-mobilitaet@ww-energie.com

Westfalen Weser Ladeservice GmbH

Tegelweg 25 | 33102 Paderborn | www.ww-ladeservice.com